

# 380- KILOVOLT NETZVERSTÄRKUNG

## HATTINGEN-LINDE

AUSSCHUSS FÜR UMWELT- UND  
STADTENTWICKLUNG SCHWELM

26. APRIL 2022

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung  
am 26.04.2022 - TOP A 9 - öffentlich  
Anlage 1 zur Niederschrift (24 Seiten)

# THEMEN UND GLIEDERUNG



- Vorstellung Amprion
- Vorstellung Vorhaben
- 380-kV-Höchstspannungsleitung Hattingen – Linde, Bl. 4380
- Neubau einer Umspannanlage im Bereich Linderhausen
- Nächste Schritte und Kommunikation

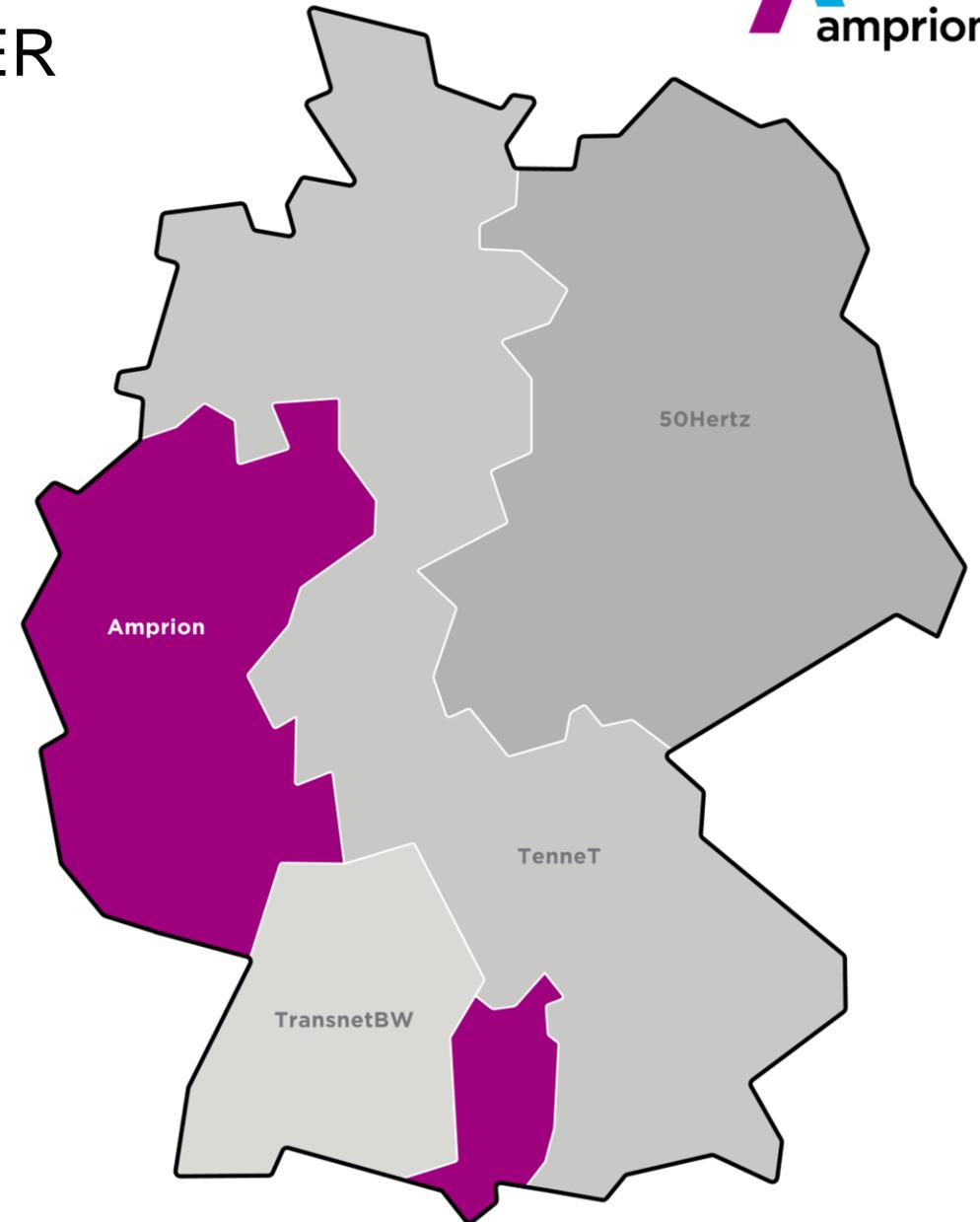
# VORSTELLUNG AMPRION



# STARKE SCHULTERN

## DIE VIER ÜBERTRAGUNGSNETZBETREIBER

Die Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz, Amprion, TenneT und TransnetBW sind in Deutschland verantwortlich für den „Fernverkehr“ im deutschen Stromnetz: den überregionalen Stromtransport auf Höchstspannungsebene. Ihre Aufgaben und Netzgebiete („Regelzonen“) sind vom Gesetzgeber bestimmt: Sie planen und warten das Höchstspannungsnetz, regeln den Netzbetrieb und sorgen für die Sicherheit und Stabilität des gesamten Stromsystems.



# DAMIT DIE LICHTER IMMER LEUCHTEN WAS AMPRION FÜRS GEMEINWOHL LEISTET

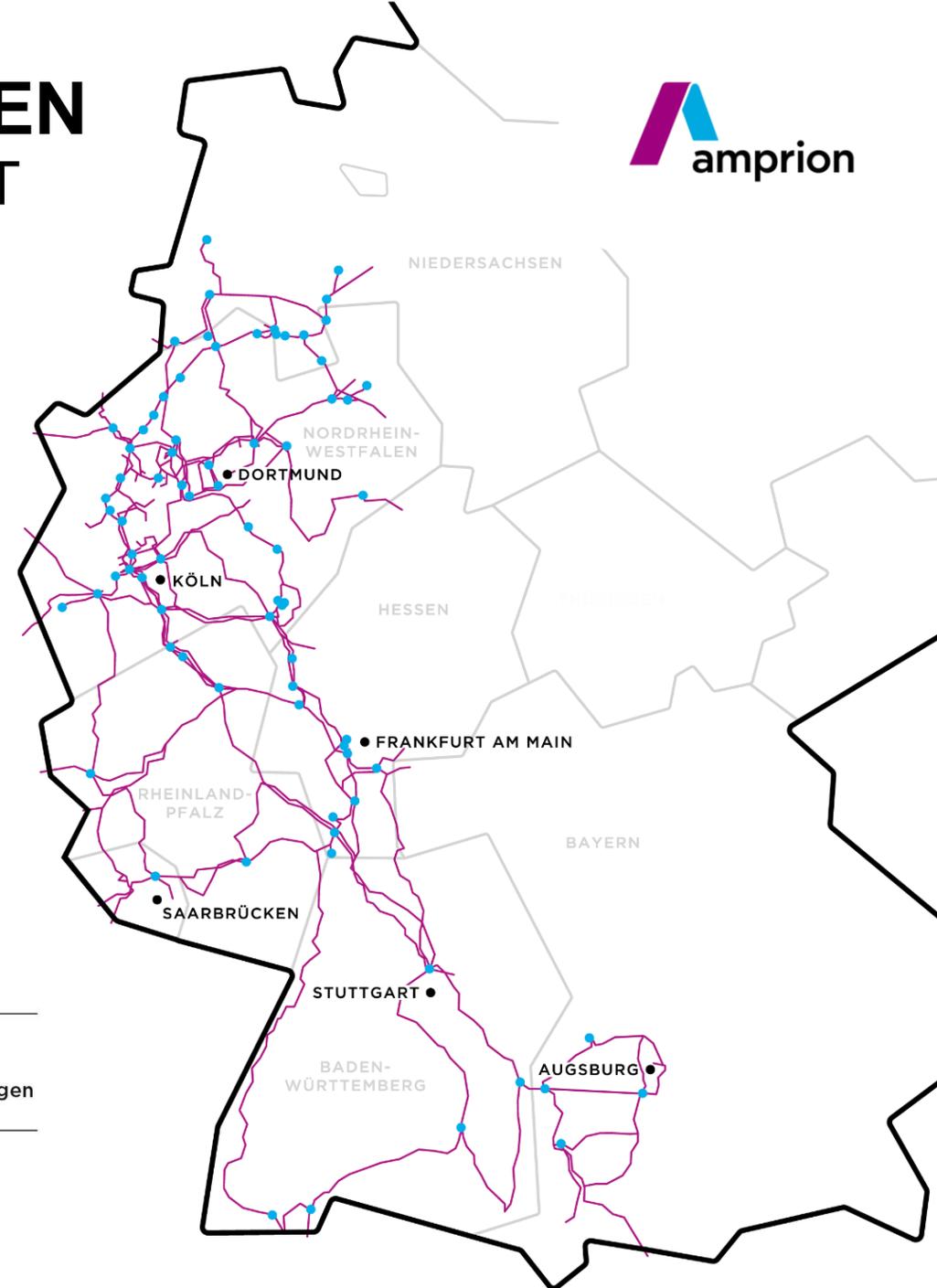


Das Stromnetz ähnelt dem Straßennetz. Für den „Fernverkehr“ im deutschen Stromnetz sind Amprion und drei weitere Übertragungsnetzbetreiber verantwortlich.

Unser Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von Niedersachsen bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der deutschen Wirtschaftsleistung erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Lebensqualität und Arbeitsplätze von 29 Millionen Menschen.

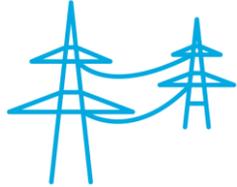
Amprion bereitet den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem. Dafür bauen wir das Netz aus und unterstützen die Industrie bei der Dekarbonisierung. Damit die Lichter immer leuchten. Amprion verbindet.

- Leitungen
- Umspannanlagen



# SICHERER STROM FÜR MILLIONEN MENSCHEN

## UNSERE AUFGABEN



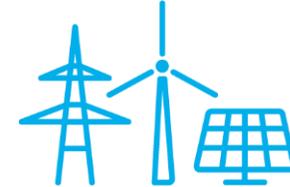
### NETZBETRIEB

Wir betreiben ein 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz in einem Gebiet zwischen Niedersachsen und den Alpen.



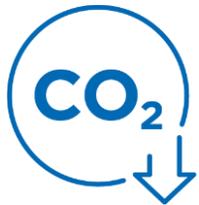
### NETZSTABILITÄT

Wir halten das Netz stabil und sicher, damit Strom für 29 Millionen Menschen fließen kann.



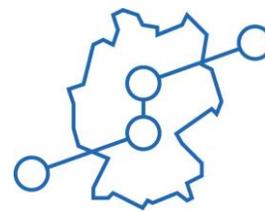
### NETZAUSBAU

Wir bauen unser Netz aus und um, um den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem zu bereiten.



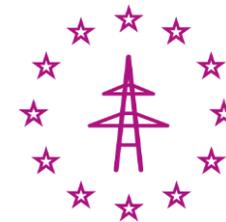
### DEKARBONISIERUNG

Wir unterstützen die Industrie bei der Transformation zu einem klimaverträglichen Wirtschaften.



### KOORDINATION STROMFLÜSSE

Wir überwachen und koordinieren die Stromflüsse in Deutschland und im nördlichen Europa.



### STROMHANDEL

Wir wickeln den europäischen Stromhandel physisch ab.

# ERNEUERBARE ENERGIEN LIEGEN VORN DIE ERZEUGUNGSLANDSCHAFT 2035

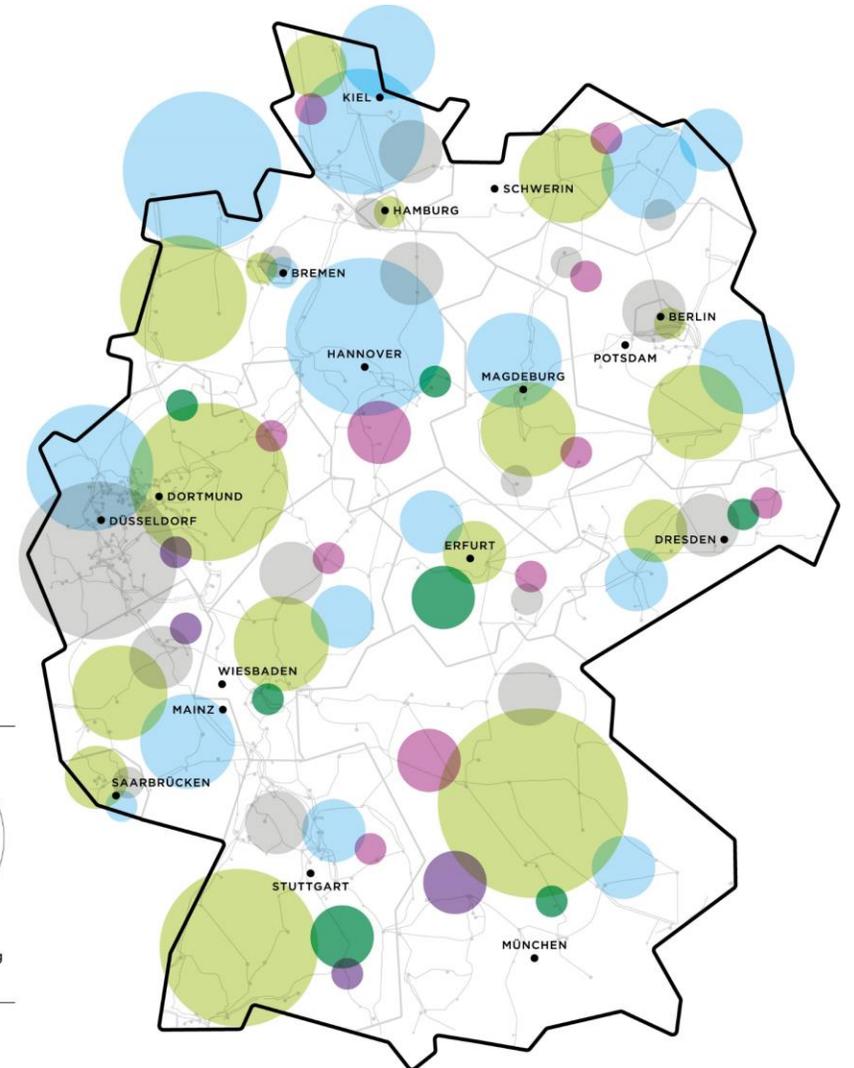
Deutschland ist auf dem Weg zu einem klimaneutralen Energiesystem im Jahr 2050. Der Ausstieg aus der Kernkraft und der Kohleverstromung sowie der Ausbau der erneuerbaren Energien verändern die Erzeugungslandschaft in den kommenden Jahren grundlegend.

Im Jahr 2035 stammt der Strom bereits zu mehr als 70 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die entsprechenden Erzeugungsanlagen leisten viermal mehr als konventionelle Kraftwerke. Windenergie wird dabei vor allem im Norden und Osten erzeugt, Solarenergie im Westen und Süden.

## ENERGIEERZEUGUNG 2035



Quelle: Szenariorahmen NEP 2035 (2021), B 2035

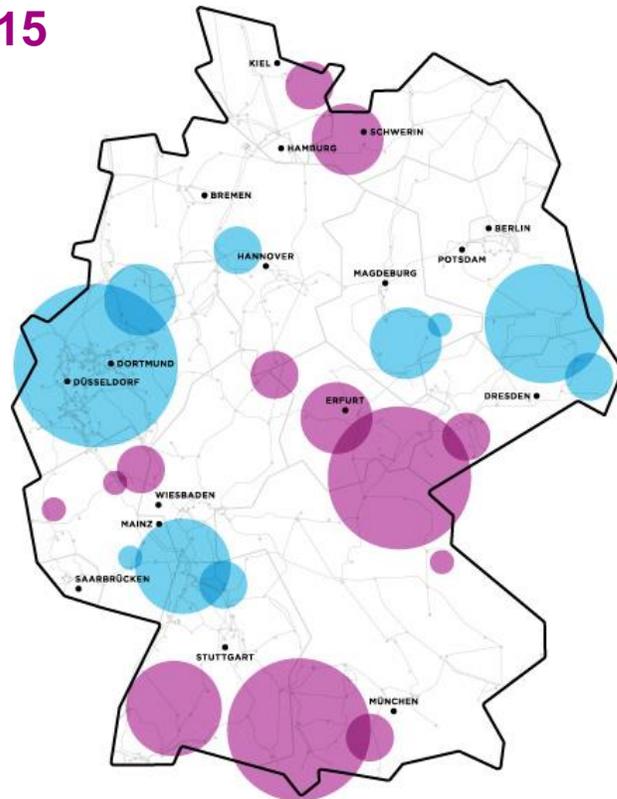


# ENERGIEHUNGER IM SÜDEN UND WESTEN

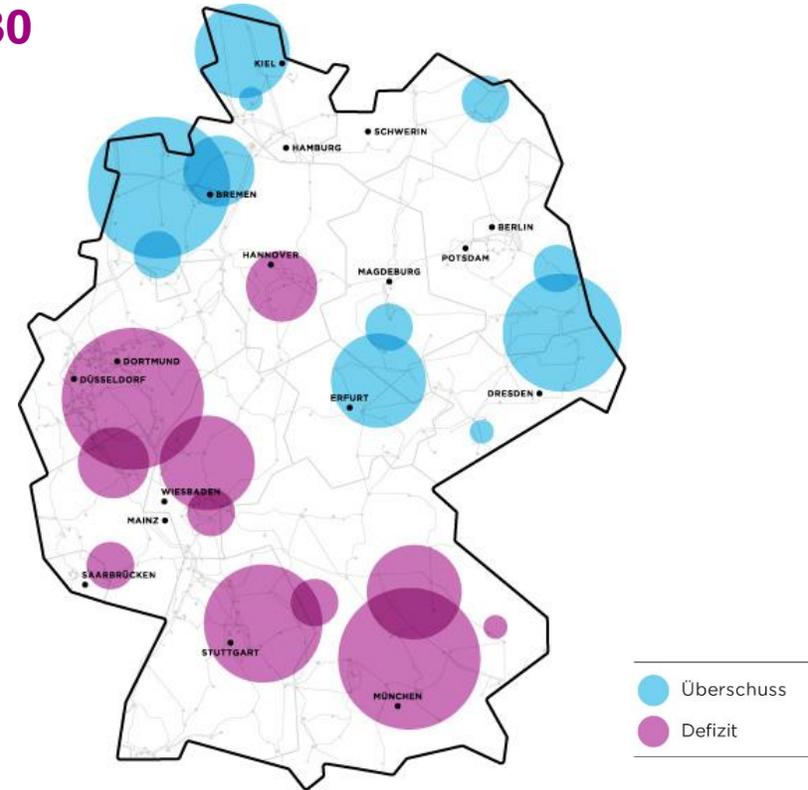
## REGIONALE LEISTUNGSBILANZEN 2015 UND 2030

Der Ausbau der erneuerbaren Energien verändert die Energielandschaft grundlegend. Anders als 2015 wird Strom 2030 vor allem dort erzeugt, wo das Wetter dafür günstig ist – und nicht mehr dort, wo der Bedarf am höchsten ist. Stromüberschüsse und -defizite verteilen sich regional neu. Um sie auszugleichen, bauen wir unser Netz aus .

2015



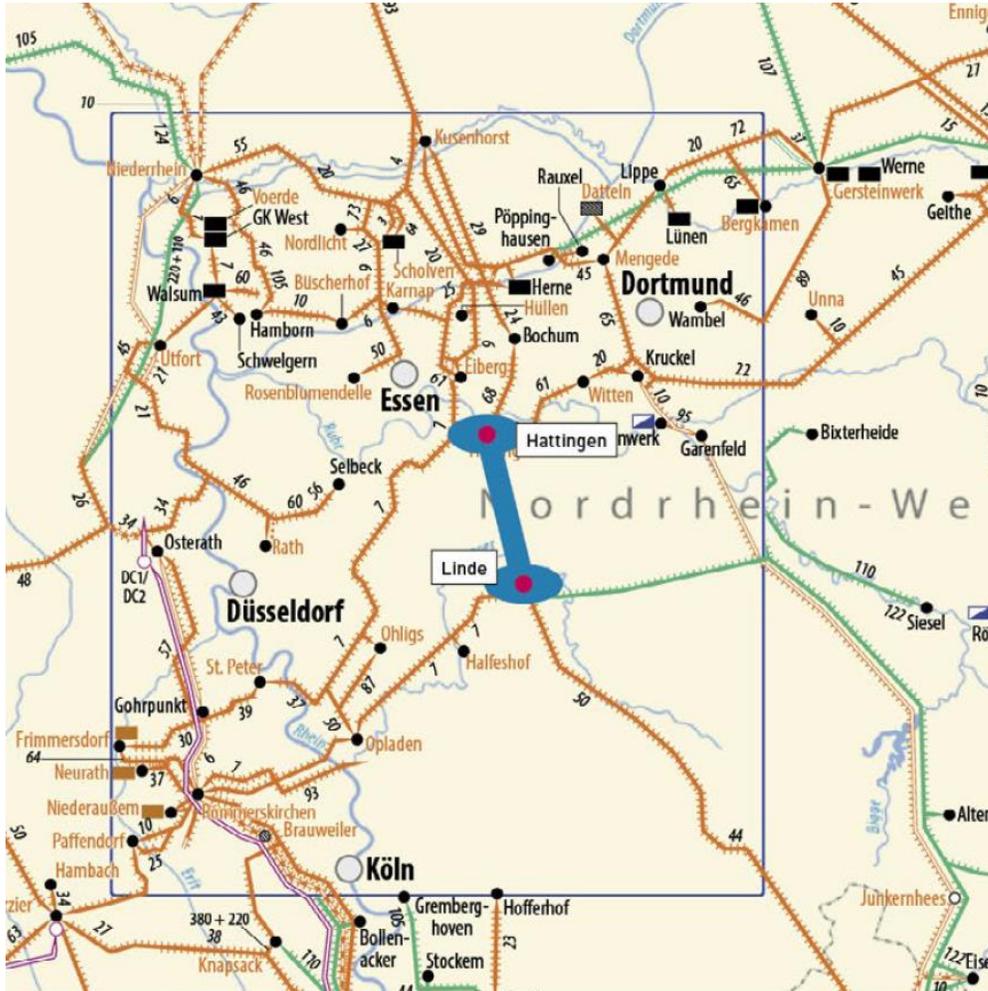
2030



# VORSTELLUNG VORHABEN

# NETZVERSTÄRKUNG 380-KV HATTINGEN-LINDE

## VORHABEN NR. 64 DES BUNDEBEDARFSPLANGESETZES



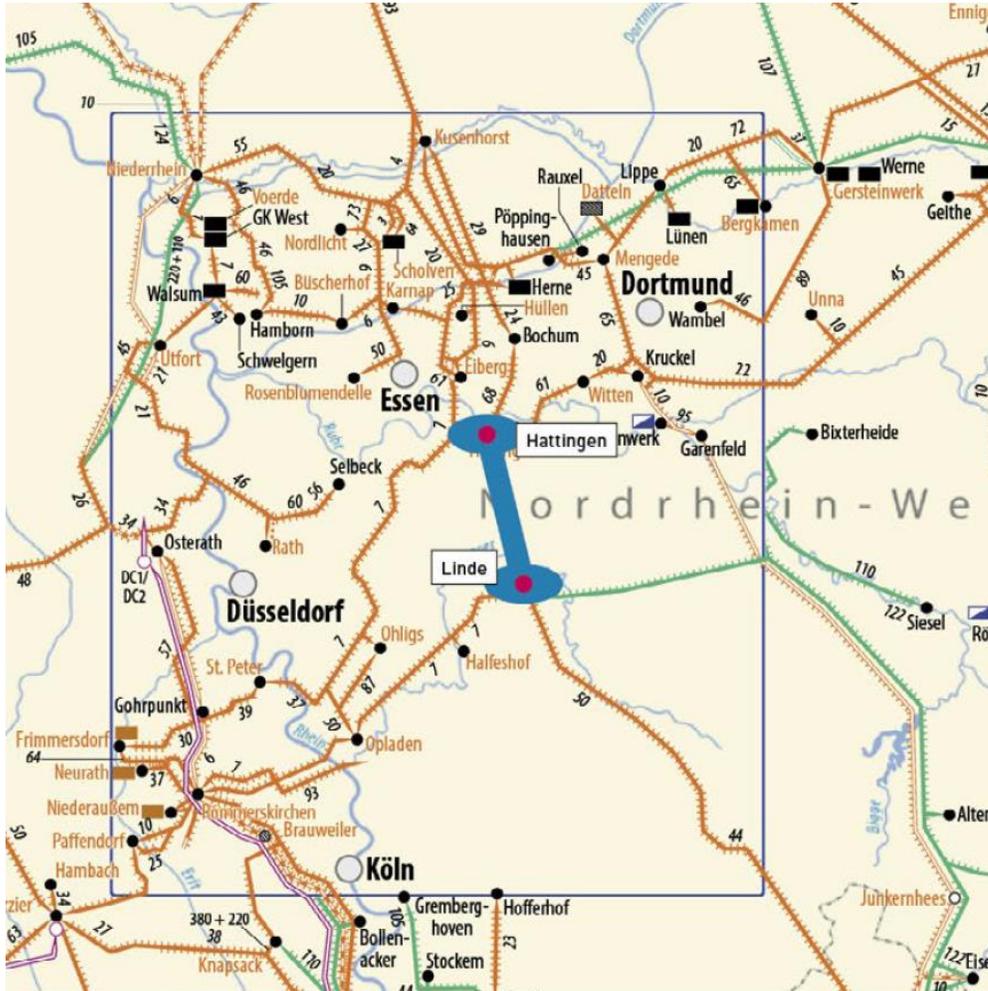
Quelle: Netzentwicklungsplan 2030\_2019v2: 689

### Vorhabenübersicht:

- Das Vorhaben ist unter dem **Projekt P403 „Netzverstärkung Hattingen-Linde“** seit 2019 im Netzentwicklungsplan geführt und wurde im NEP 35 wieder bestätigt.
- Darüber hinaus ist es unter **Nr. 64 auch Gegenstand des Bundesbedarfsplangesetzes**
- Das Vorhaben dient der **Erhöhung der Übertragungskapazität** zwischen Hattingen und Linde.
- Zur Realisierung sind vorerst folgende Maßnahmen und Einzelprojekte notwendig:
  - Zwischen den Umspannanlagen (folgend UA) Hattingen und Linde ist **eine 380-kV-Leitung in bestehender 220-kV-Trasse** zu errichten
  - Die **UA Hattingen und Linde** sind zu erweitern bzw. auszubauen
  - Errichtung einer **neuen Anlage in Linderhausen**

# NETZVERSTÄRKUNG 380-KV HATTINGEN-LINDE

## BEGRÜNDUNG DES VORHABENS



Quelle: Netzentwicklungsplan 2030\_2019v2: 689

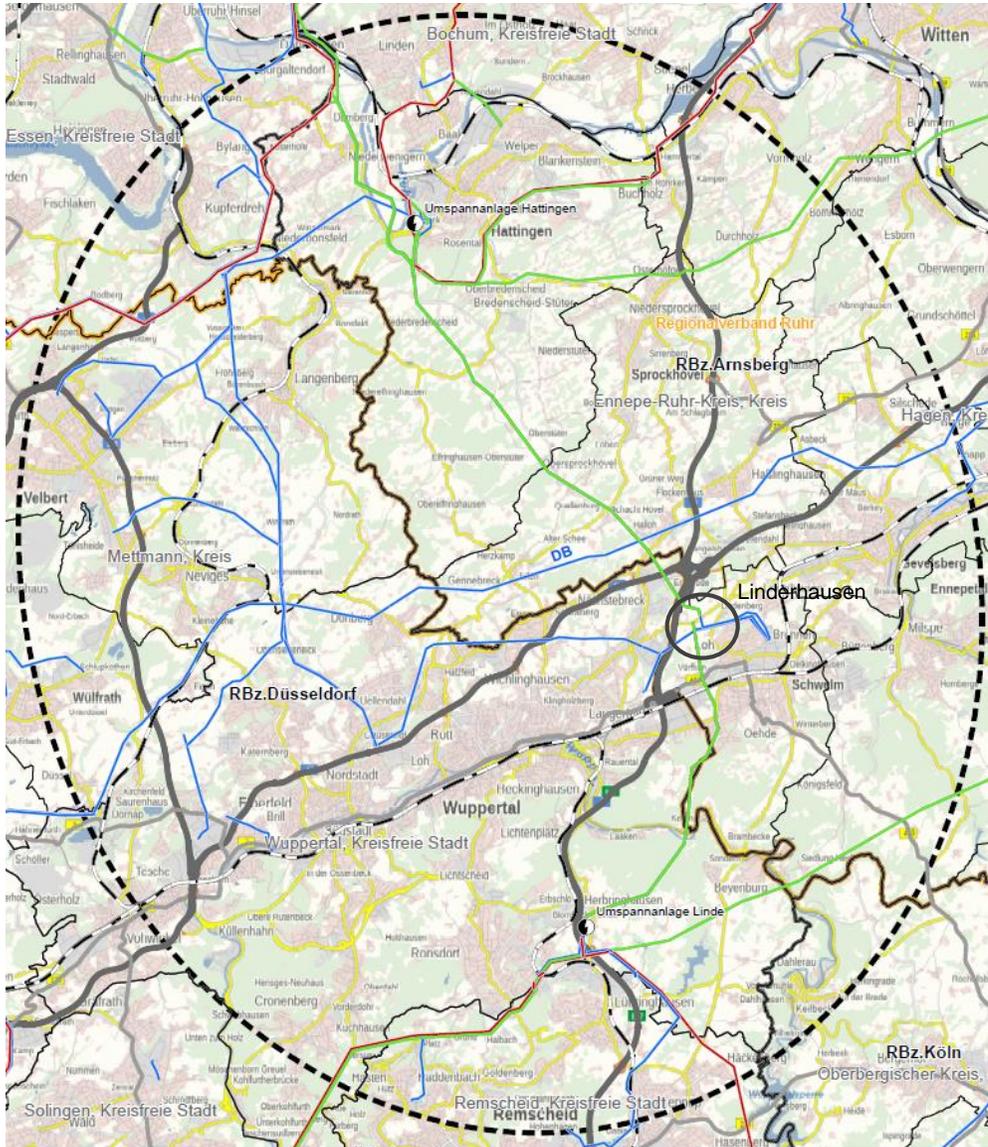
### Erhöhung der Übertragungskapazität zwischen Hattingen und Linde

- Die Region Rhein/Ruhr ist durch eine hohe Anzahl von Industriekunden und damit eine sehr hohe elektrische Nachfrage geprägt
- Durch den Anstieg der Erzeugung aus Erneuerbaren Energien bis 2035 folgt:
  - bestehendes Netz kann die erwartete Einspeiseleistung vornehmlich im Norden Deutschlands nicht mehr vollumfänglich nach Süden abführen
  - dadurch entsteht die Notwendigkeit die Lücke im Übertragungsnetz zwischen Hattingen und Linde zu schließen
  - Darüber hinaus wird die elektrische Versorgungssicherheit in der Region erhöht

# 380-KV FREILEITUNGSPROJEKT HATTINGEN - LINDE, BL 4380

# NETZVERSTÄRKUNG 380-KV HATTINGEN-LINDE

## 380-KV HÖCHSTSPANNUNGSLEITUNG HATTINGEN – LINDE, BL 4380

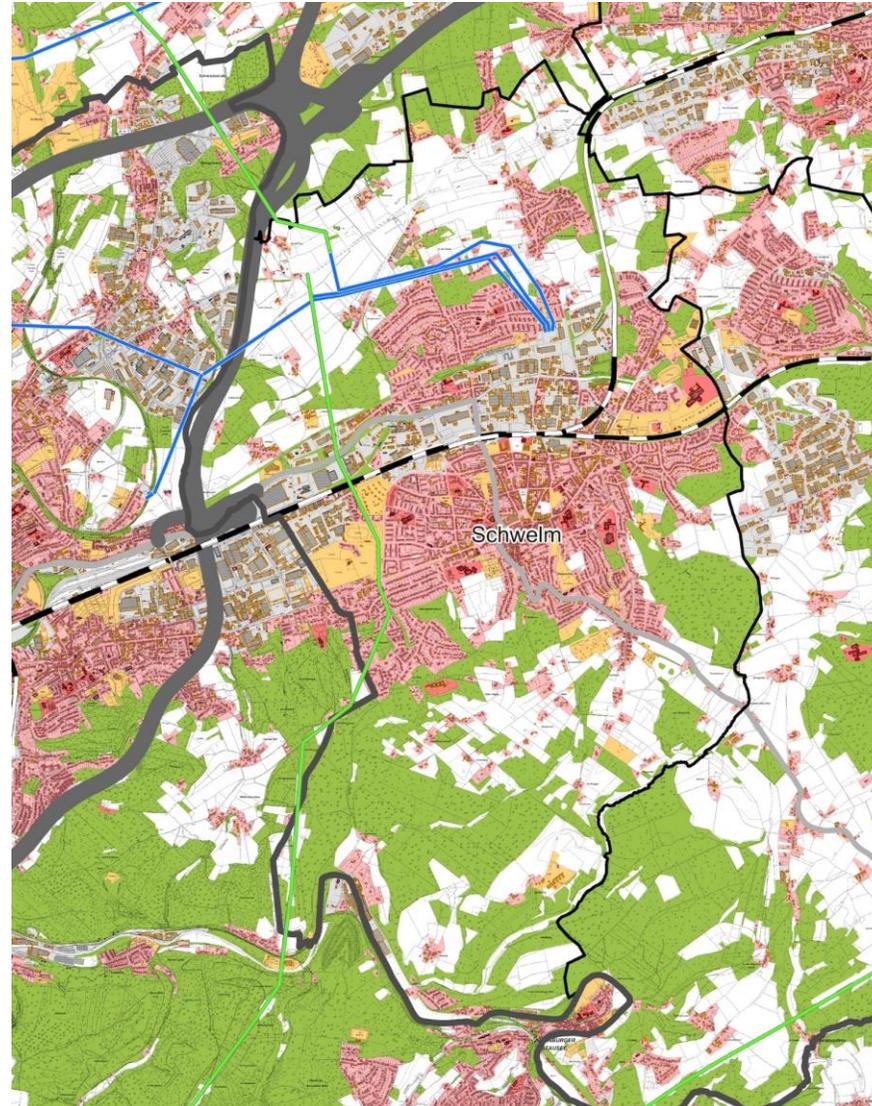


### Projektsteckbrief 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Hattingen – Linde, Bl. 4380:

- Neubau einer 380-kV-Höchstspannungsfreileitung zwischen den Umspannanlagen in Hattingen, Linde und der neu zu errichtenden Anlage im Bereich Linderhausen
- Der Leitungsneubau soll in den bestehenden Trassen der 220-kV-Leitungen erfolgen
- Die Bestandsleitungen sind aktuell im Eigentum und in 110-kV Nutzung durch die Westnetz GmbH
- Betroffene Bestandsleitungen:
  - 220-kV-Höchstspannungsleitung Hattingen – Linderhausen, Bl. 2614:  
von UA Hattingen bis UA Schwelm
  - 220-kV-Hochspannungsleitung Pkt. Hattingen – Ronsdorf, Bl. 2345:  
von UA Linde bis UA Schwelm
- Im nördlichen Abschnitt von Hattingen – Linderhausen ist vorgesehen, die 110-kV- Stromkreise der Westnetz GmbH auf einem neuen 380-kV-Gestänge mitzunehmen
- Gemäß Bundesbedarfsplangesetz ist das Leitungsbauprojekt als Freileitung zu realisieren

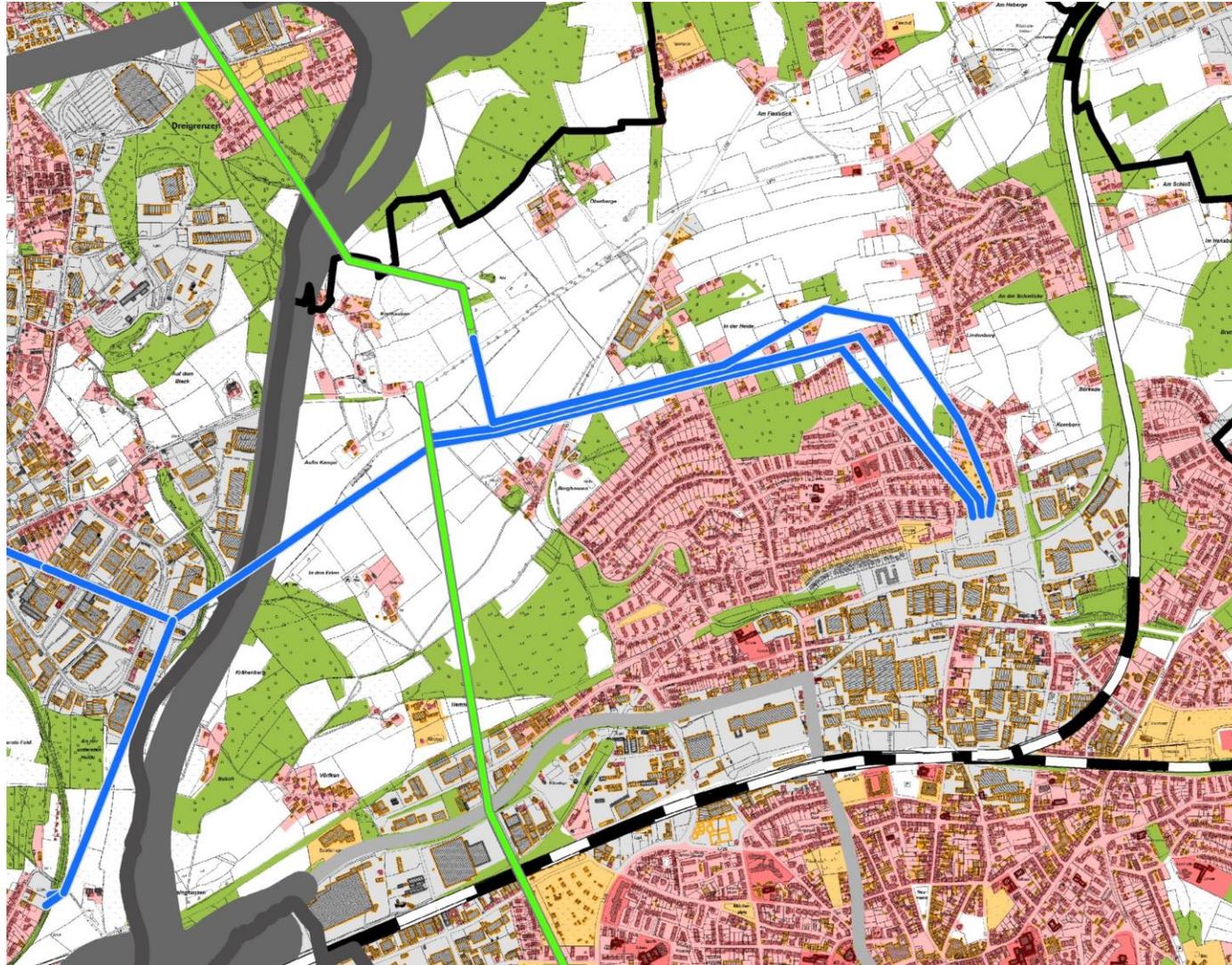
# NETZVERSTÄRKUNG 380-KV HATTINGEN-LINDE

380-KV HÖCHSTSPANNUNGSLEITUNG HATTINGEN – LINDE, BL 4380



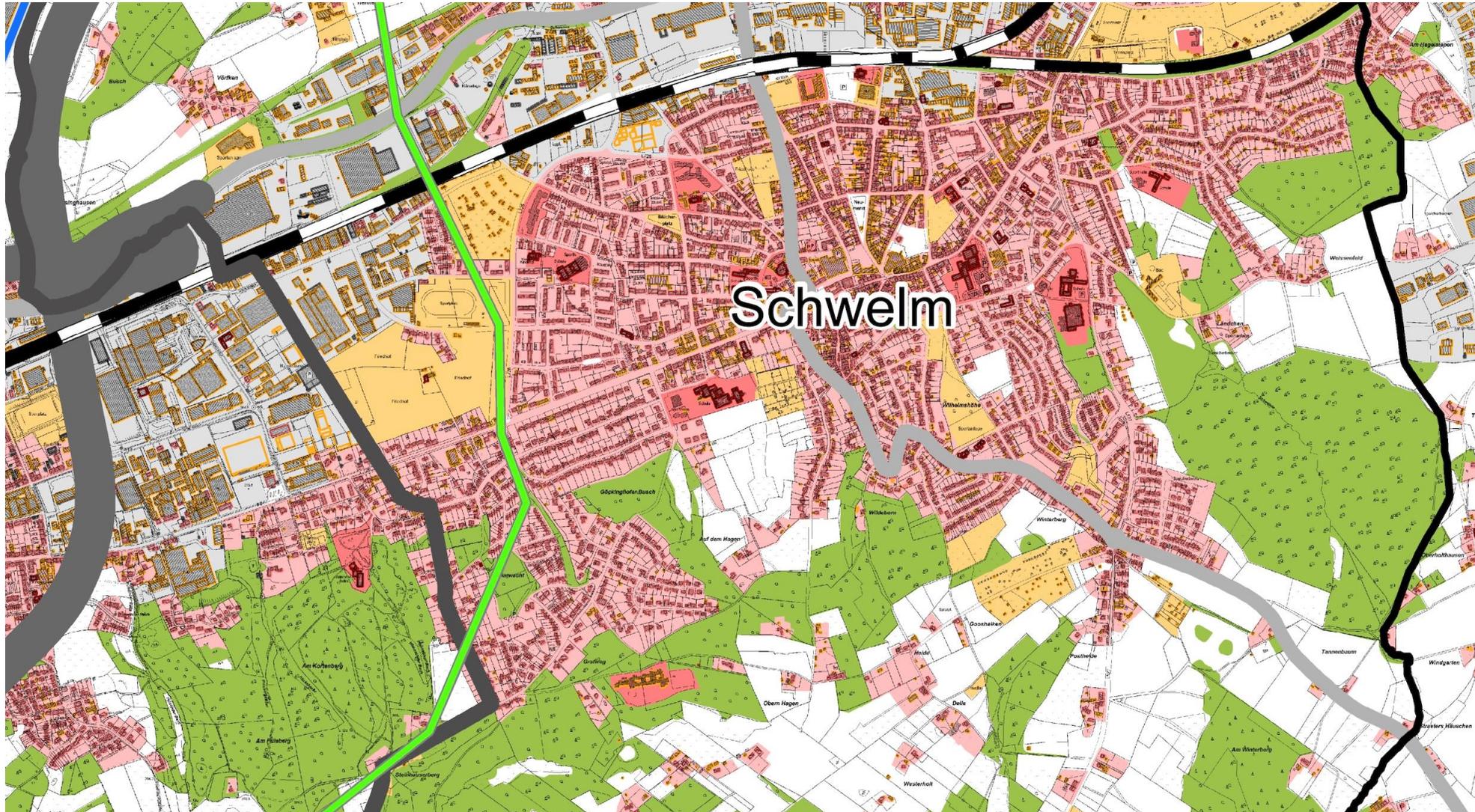
# NETZVERSTÄRKUNG 380-KV HATTINGEN-LINDE

380-KV HÖCHSTSPANNUNGSLEITUNG HATTINGEN – LINDE, BL 4380



# NETZVERSTÄRKUNG 380-KV HATTINGEN-LINDE

380-KV HÖCHSTSPANNUNGSLEITUNG HATTINGEN – LINDE, BL 4380



# NETZVERSTÄRKUNG 380-KV HATTINGEN-LINDE

## 380-KV HÖCHSTSPANNUNGSLEITUNG HATTINGEN – LINDE, BL 4380



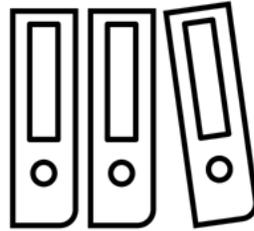
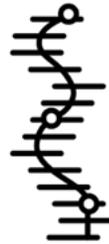
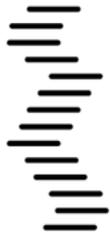
# NEUBAU EINER UMSPANNANLAGE IM BEREICH LINDERHAUSEN



# NÄCHSTE SCHRITTE UND KOMMUNIKATION

# NETZVERSTÄRKUNG HATTINGEN-LINDE

## ZEITPLANUNG



**2022**

Raumordnerisches  
Anzeigeverfahren

Erste  
Umweltfachliche  
Begehungen und  
technische  
Planungen

**Ende 2022 – 2024**

Kartierungen

Technische Planungen

Punktuelle  
Baugrunduntersuchungen

Erstellung der  
Planfeststellungsunterlagen

**2025**

Einreichung  
der Planfeststellungsunterlagen

Beginn des  
Planfeststellungsverfahrens

**Ab 2028**

Planfeststellungsbeschluss

Baubeginn

# KOMMUNIKATION ZUM VORHABEN



- Wir möchten eine **transparente, aufklärende und beteiligende Kommunikation** zum Projekt
- **Alle relevanten Anspruchsgruppen** sollen stets transparent über den aktuellen Planungsstand und die anstehenden Schritte informiert werden
- Unsere Vorgehensweise soll **nachvollziehbar dargestellt werden**
- **Abläufe** innerhalb der förmlichen Verfahren werden wir **für fachfremde Personen nachvollziehbar darzustellen**, insbesondere die komplexen verfahrenstechnischen Schritte von der Raumordnung bis zur Planfeststellung
- Wir **versuchen bestmöglich Spielräume und Beteiligungsmöglichkeiten** für öffentliche Stakeholder aufzuzeigen

Ihr Team für  
das Projekt vor Ort

## ANSPRECHPARTNER-/IN



### Dialog

**Mariella Raulf**

Projektkommunikation

T 0231-5849-12923

M 0152-288 368 29

E [Mariella.raulf@amprion.net](mailto:Mariella.raulf@amprion.net)



### Planung und Genehmigung

**Carsten Schulz**

Vorhabenleiter

T 0231-5849-15497

M 0172-77 86 831

E [Carsten.schulz@amprion.net](mailto:Carsten.schulz@amprion.net)



Vielen Dank für Ihr Aufmerksamkeit